

## **Titelbild im Oktober: *Sanfte Hilfe seit alten Zeiten ...***

Verwitterte Götter am Wegesrand,  
mit Moos bezogen das Steingewand,  
stumme Zeugen seit langer Zeit,  
in sich versunken, die Seele weit.

Wenn sich der Mondstrahl an sie schmiegt,  
zarter Nebel der Stille sie wiegt,  
schweigend trotzen sie dem Regen,  
sehen dem Schnee gelassen entgegen  
und beugen sich dem Wandel der Zeit  
in seiner fremden Unendlichkeit.

Zielstrebig eilt als treuer Gast  
Wind herbei in rauschender Hast.  
Tief singt er in den Kieferkronen,  
peitscht das Geäst, will es nicht schonen,  
umweht mit Schwung die Steinfiguren  
und trocknet letzte Wasserspuren.

So warten die Götter auf menschliches Leid,  
sind immer in Liebe hilfsbereit.  
Böse Geister sie leise verjagen,  
Kummer und Not an traurigen Tagen,  
vermitteln den Seelenruf der Ahnen,  
der sich als Wind den Weg wird bahnen.

Text und Foto: Angelika von Ortenberg

## **IMPRESSUM**

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber: OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens  
Adresse: OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan  
Tel: (03) 3582-7743  
Fax: (03) 5572-6269  
E-Mail: [tokyo@oag.jp](mailto:tokyo@oag.jp)  
URL: <https://oag.jp>  
Redaktion: Dr. Maïke Roeder ([roeder@oag.jp](mailto:roeder@oag.jp))  
Auflage: 800 Exemplare  
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats  
Druck: PrintX Kabushikigaisha, Tokyo



© 2020 OAG Tokyo  
ISSN 1343-408X